

- 6) E. L. Serbe's, Hausmanns Tochter.
- 7) W. A. M. Moosdorf's, Wollarbeiters T.
- 8) E. Unger's, Bredbäcker in den Straßenhäusern Tochter.
- 9) Hrn. J. E. Stadler's, Buchhändlers Sohn.
- 10) Hrn. D. J. E. Löwe's, Bürger und Kaufmanns Sohn.
- 11) Hrn. E. F. Fränzel's, Bürger und Kaufmanns Sohn.
- 12—13) Zwei uneheliche Knaben.
- 14—16) Drei uneheliche Mädchen.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche:
- 1) Ein uneheliches Mädchen.

Getreidepreise.

Weizen	2	Thlr.	20	Gr.	bis	3	Thlr.	14	Gr.
Korn	2	"	8	"	"	2	"	12	"
Gerste	1	"	18	"	"	1	"	20	"
Hafer	1	"	6	"	"	1	"	8	"
Rüben	6	"	12	"	"	6	"	20	"
Erbfen	2	"	18	"	"	3	"	2	"

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr.	16	Gr.	bis	6	Thlr.	16	Gr.
Birkenholz	5	"	—	"	"	5	"	18	"
Ellernholz	3	"	12	"	"	5	"	4	"
Eichenholz	4	"	16	"	"	—	"	—	"
Kiefernholz	2	"	20	"	"	3	"	16	"
1 Korb Kohlen	1	"	18	"	"	—	"	—	"
1 Scheffel Kalk	—	"	14	"	"	—	"	20	"

Redacteur: D. A. Barthausen.

Börsen in Leipzig,
vom 5 Juni 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	138	Louisd'or à 5 Thlr.	110½	—
do.	2M.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Th'r.	—	13½
Augsburg in Ct.	k.S.	101	Kaiserl.do.....do.....	—	13½
do.	2M.	—	Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13
Berlin in Ct.	k.S.	103	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½
do.	2M.	—	Species.....	1½	—
Bremen in Louisd'or	k.S.	110	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.	2M.	109½	{ K. sächs. Cassenbillets.....	—	—
Breslau in Ct.	k.S.	103	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2M.	103½	Silber 15löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	100½	do. niederhaltig....do.....	—	—
do.	2M.	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien.....	113	—
Hamburg in Bo.	k.S.	147½	Excl. Zinsen. { Actien d. Wiener Bank o. D. in Fl.....	1336	—
do.	2M.	146½	{ K. k. östr. Metall à 5 pCt.....	102½	—
London pr. L. St.	2M.	6. 16½	{ do. seit 1829 à 4 pCt.....	97½	—
do.	3M.	6. 15½	{ K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	100½	—
Paris pr. 500 Fr.	k.S.	78½	{ à 4 pCt. in preuss. Ct.....	—	—
do.	2M.	78½	Poln. Partial-Obligationen à 500 Fl.	—	—
do.	3M.	78½	poln. in pr. Cour	—	—
Wien in Conv. 20 Xr.	k.S.	101½			
do.	2M.	—			
do.	3M.	100½			

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung von denen im Weichbilde der Stadt Leipzig gelegenen Chaussees soll gegen sofortige baare Bezahlung und vorbehaltene Auswahl unter den Bietenden Donnerstag, den 11. Juni 1835, um 11 Uhr Vormittags in 3 Abtheilungen in der Rath's-Einnahmestube an den Meistbietenden verpachtet werden.
Leipzig, den 4. Juni 1835.

Die Deputation zu den Chaussees und den Anlagen.

Bekanntmachung.

Zu miethen gesucht werden, zu Unterrichtsstuben für die hiesige Garnison, zusammen oder einzeln, zwei helle heizbare Behältnisse, jedes ungefähr 12 Ellen im Quadrat groß. Am besten würden sich dazu Parterrestuben eignen. Dießfallige Anerbietungen bittet man an das Servis- und Einquartirungs-Büreau (auf dem Rathhause alhier, 2 Treppen hoch) gelangen zu lassen.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag, den 8. Juni: Zum Erstenmale: Sie ist wahnsinnig! Drama in 2 Acten, nach Melleville's „Elle est folle,“ bearbeitet von Angely. Hierauf zum Erstenmale: A. B. C., Posse in 2 Acten, nach dem Englischen des Collmann, von Kettel.